Vom 16. März bis zum 14. April 2025 verwandelt sich der Hamburger Süden bereits zum zehnten Mal in ein Paradies für Literaturfreunde.

Die SuedLese-Literaturtage feiern ihr Jubiläum mit einem vielfältigen Programm, das Lesungen, Schreibwerkstätten und ein umfangreiches Kinder- und Jugendprogramm umfasst. Was vor zehn Jahren als Initiative des Netzwerks SuedKultur begann, hat sich zu einem etablierten und beachteten Literaturfest entwickelt. „*Im Gegensatz zu den großen Festivals, die sich in Locations einmieten und dort Themen und Literat*innen einpflanzen, ist es bei der SuedLese noch immer so, dass Autor*innen und Ort sich selbst suchen und finden. Das macht es persönlicher und auch passender*“, erklärt Heiko Langanke, der das Projekt von Anfang an betreut.

Die SuedLese zeichnet sich durch ihre Vielfalt und ihren lokalen Fokus aus. Neben bekannten Autoren wie Fatma Aydemir, Christian Berkel, Kirsten Boie, Simone Buchholz, Fatih Çevikkollu, Daniela Dröscher, Gregor Gysi, Wladimir Kaminer, Behzad Karim Khani, Carmen Korn, Benjamin Maack, Sandra Rehle, Gerd Spiekermann, Peter Urban und Ben Westphal, erhalten auch lokale Literaten wie Regine Seemann und Arnold Schnittger eine Bühne. *„Die Autor*innen fühlen sich bei der SuedLese wohl und gut betreut. Und das auch, weil gut 100 Leute sich oft ehrenamtlich und persönlich für ihren Ort und ihre Lesung engagieren. Viele Fingerspitzen mit viel Feingefühl!“*, so Langanke weiter.

Das Programm der Jubiläums-SuedLese umfasst zahlreiche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten im Hamburger Süden, von Wilhelmsburg bis Neugraben. Zu den Highlights zählen:

Lesungen von Ben Westphal, Frank Littek, Sabine Lehmbeck und Michael Ebert

Schreibwerkstätten und Kurse für alle Altersgruppen

Ein spezielles Kinder- und Jugendprogramm mit Comic-Kursen und Osterhasen-Krimis

Die „Ladies Crime Night“ zum Abschluss der SuedLese am 14. April im Speicher am Kaufhauskanal mit den Krimiautorinnen Carola Christiansen, Franziska Henze, Regine Seemann, Marley Alexis Owen, Sylvia Bergman, Elisabeth Grimm und Alex Roller.

„Die SuedLese ist ein Fest für alle, die Literatur lieben und die Vielfalt der Hamburger Südens entdecken möchten“, betont Langanke.

Das vollständige Programm der 10. SuedLese-Literaturtage ist online unter www.suedlese.de verfügbar. Hier kann auch das Programmheft eingesehen und heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare sind an allen beteiligten Leseorten erhältlich.

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Im Vorfeld werden wir hier bei **Tiefgang** einige Autor*innen und Leseorte ausfphrlicher vorstellen. Also: Lesezeichen setzen und dran bleiben!

Weitere Informationen:

Website: www.suedlese.de

Förderer: Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Bezirke HH-Mitte und HH-Harburg sowie zahlreiche Anzeigenkunden.

Related Post

Schreiben als Ventil des Fahnders

Der Hamburger Süden feiert ein Literaturfest der E...

„Den Kampf aufgenommen!“

SuedArt24: Ein voller Erfolg für Hamburgs Süden